Bundesblatt

83. Jahrgang.

Bern, den 15. Juli 1931.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Juli 1931.)

Als Delegierte des Bundesrates an die in Genf am 7. September 1931 beginnende XII. Völkerbundsversammlung werden bezeichnet die Herren: Bundesrat Motta, Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements, Gottfried Keller, Ständerat, und Max Huber, alt Präsident des Ständigen Internationalen Gerichtshofes; als Ersatzdelegierte die Herren: William Rappard, Direktor des „Institut des hautes études internationales“, in Genf, Roger Dollfus, Nationalrat, und Walter Stucki, Direktor der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Als Delegierte des Bundesrates für die Regelung der Landesgrenze im Genfersee werden bezeichnet die Herren: Simon Simonett, I. Sektionschef der Landestopographie, Louis Hegg, Direktor des Grundbuchamtes des Kantons Waadt, in Lausanne, und John Lachavanne, Direktor des Grundbuchamtes des Kantons Genf, in Genf.

Oberst Philippe Bardet, Kreisinstruktor z. D., wird definitiv mit den Obliegenheiten des Kommandanten des Fliegerwaffenplatzes Dubendorf betraut.

(Vom 10. Juli 1931.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat die englische Regierung dem am 14. Februar 1931 zum schweizerischen Konsul in Colombo ernannten Herrn E. V. Cogliatti das Exequatur erteilt.

Die Zolleinnahmen betragen:

im II. Quartal 1931	Fr. 75,752,650. 55
„ II. „ 1930	„ 68,440,630. 09
Mehreinnahmen 1931	Fr. 7,312,020. 46

Als Delegierte des Bundesrates an dem in Paris vom 15. bis 27. September 1931 stattfindenden internationalen Kongress für Geographie werden bezeichnet die Herren: Dr. Lehmann, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Dr. Bürky, Professor an der Universität Genf, Schneider, Direktor der Landestopographie, und Zölly, I. Sektionschef der Landestopographie.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Aargau.

Neue Ermächtigung.

40. Sparkasse Oftringen, in Oftringen (Aargau).

Bern, den 7. Juli 1931.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

Gold- und Silberwarenkontrolle.

Diplomierung von Gold-, Silber- und Platinprobierern.

Auf Grund des Ergebnisses der an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich vom 25. bis 27. Juni 1931 abgehaltenen Prüfungen erteilt das unterzeichnete Departement das **eidgenössische Diplom eines beeidigten Gold-, Silber- und Platinprobierers (Essayeur-juré)** den Herren:

Paul, Albert, in Le Locle,
Borloz, Georges, in Genf.

Bern, den 9. Juli 1931.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.07.1931
Date	
Data	
Seite	21-22
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 415

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.